

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre der Absolute Private Equity AG

am Montag, 31. Mai 2010, 15.00 Uhr, in der Niederlassung der Credit Suisse, Bahnhofstrasse 17, 6301 Zug

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

1. Genehmigung des Geschäftsberichts für das Jahr 2009 sowie Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht für das Jahr 2009 zu genehmigen und von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust von CHF 276'185'768 bestehend aus dem bisherigen Verlustvortrag von CHF 186'871'230 und dem Jahresverlust von CHF 89'314'538 auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

4. Verlängerung des Aktienrückkaufprogramms

Der Verwaltungsrat beantragt, das seit dem 6. Juli 2009 laufende Aktienrückkaufprogramm über maximal 4'511'260 Inhaberaktien entsprechend maximal 10% des ausgegebenen Aktienkapitals der Absolute Private Equity AG von CHF 451'126'050 eingeteilt in 45'112'605 Inhaberaktien von je CHF 10.00 Nennwert bis zur ordentlichen Generalversammlung 2011 zu verlängern.

Erläuterung:

Unter dem seit dem 6. Juli 2009 laufenden Aktienrückkaufprogramm wurden (Stand per 5. Mai 2010) 1'130'000 Inhaberaktien (2.5% des Aktienkapitals) zurückgekauft, sodass noch maximal 3'381'260 Inhaberaktien (7.5% des

Aktienkapitals) unter dem laufenden Programm erworben werden können. Die Anzahl der zurückgekauften Aktien kann sich bis zur Generalversammlung vom 31. Mai 2010 noch leicht erhöhen.

5. Wiederwahlen und Neuwahl in den Verwaltungsrat

Angaben zu den zur Wiederwahl vorgeschlagenen Personen sind im Geschäftsbericht 2009, Kapitel Corporate Governance, enthalten. Dr. Kurt Arnold wird sich nicht mehr zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat der Absolute Private Equity AG stellen und an seiner Stelle wird Roland Müller-Ineichen zur Neuwahl vorgeschlagen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl und Neuwahl folgender Personen in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer:

- Thomas Amstutz (Präsident, bisher)*
- Hans Rudolf Zehnder (Mitglied, bisher)*
- Daniel Brupbacher (Mitglied, bisher)*
- Roland Müller-Ineichen (Mitglied, neu)*

6. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben für eine einjährige Amtsdauer zu wählen.

Unterlagen

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2009, die Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers sowie die Anträge des Verwaltungsrates liegen ab 10. Mai 2010 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Aktionäre können diese Unterlagen bei der Gesellschaft (Absolute Private Equity AG, c/o Credit Suisse, Bahnhofstrasse 17, 6301 Zug) oder über das Internet (www.absoluteprivateequity.ch) beziehen.

Zutrittskarten

Aktionäre, die an der ordentlichen Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, können die Zutritts- und Stimmkarte mit dem Stimmmaterial bis spätestens 25. Mai 2010 gegen eine Sperrbescheinigung (mit

Sperrvermerk bis am 1. Juni 2010) bei Absolute Investment Services AG, Frau Janique Luyet, Börsenstrasse 26, 8001 Zürich, beziehen.

An der ordentlichen Generalversammlung werden keine Zutrittskarten ausgegeben.

Vollmachterteilung

Aktionäre, die der ordentlichen Generalversammlung nicht beiwohnen können, werden gebeten, sich wie folgt vertreten zu lassen:

1. durch einen anderen Aktionär: Vollmacht auf der Zutrittskarte ausfüllen und ihm diese mitgeben;
2. durch die Depotbank: Vollmacht auf der Zutrittskarte ausfüllen und diese der Depotbank senden;
3. durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR: Vollmacht auf der Zutrittskarte ausfüllen und zusammen mit den schriftlichen Abstimmungsweisungen direkt an Herrn Rechtsanwalt Dr. Michael Aepli, Poststrasse 6, Postfach 1247, 6301 Zug, senden. Herr Dr. Michael Aepli wird gemäss den von Ihnen erhaltenen Weisungen stimmen. Bei fehlenden Weisungen stimmt der unabhängige Stimmrechtsvertreter gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates.
4. durch die Gesellschaft: Wenn Sie ihre Vollmacht unterschreiben und ohne Weisungen für die Stimmabgabe unserer Gesellschaft zustellen, werden wir dafür besorgt sein, dass Ihr Stimmrecht im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates ausgeübt wird.

Depotvertreter

Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR werden gebeten, der Gesellschaft die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis am 25. Mai 2010 bekannt zu geben und sich am Tag der ordentlichen Generalversammlung bei der Eingangskontrolle zu melden. Als Depotvertreter gelten die dem Bundesgesetz über Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 unterstellten Institute sowie gewerbsmässige Vermögensverwalter.

Zug, 10. Mai 2010

Absolute Private Equity AG

Thomas Amstutz

Verwaltungsratspräsident